



WIE WIR TICKEN

SICH UND ANDERE
BESSER VERSTEHEN

BEATA WEBER

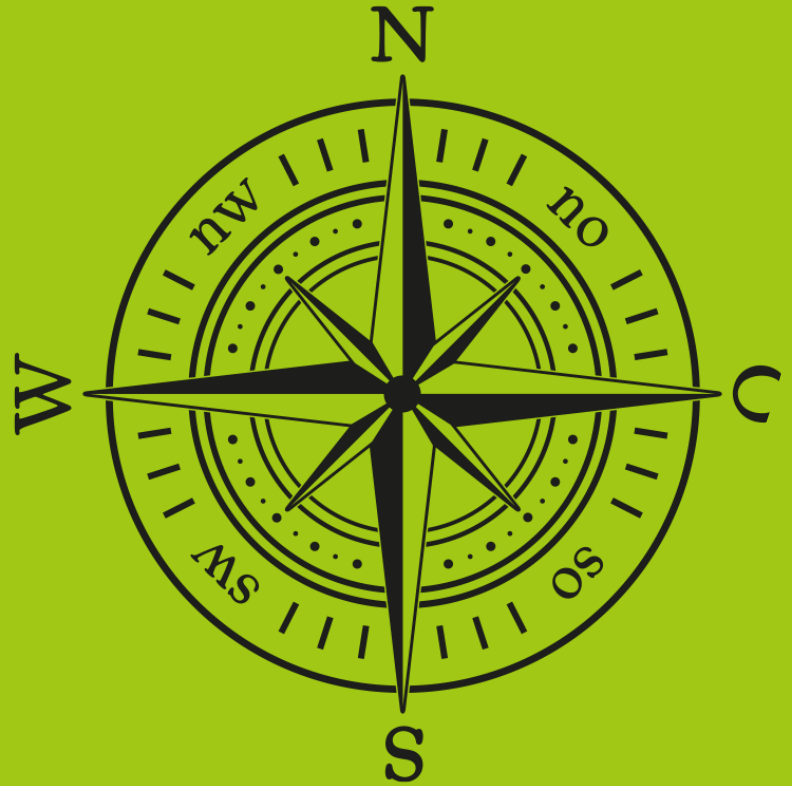


GOETHE
INSTITUT

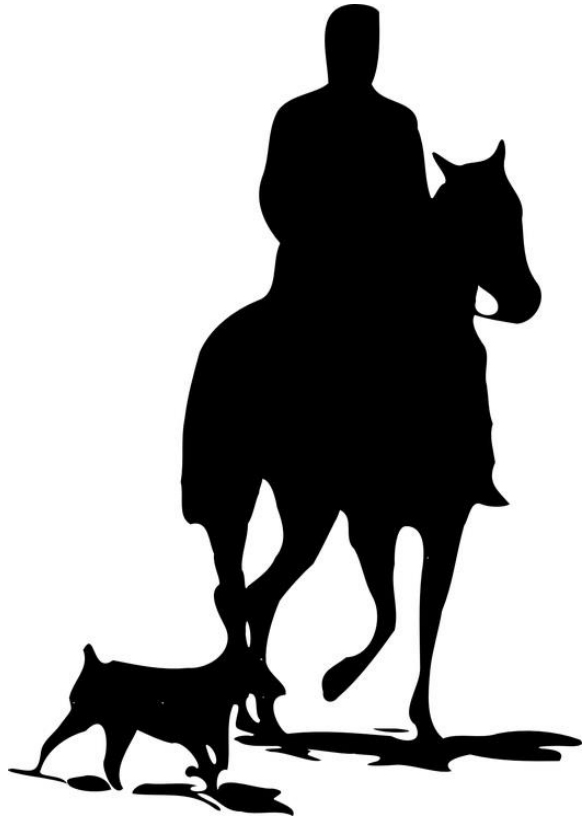
Sprache. Kultur. Deutschland.

WAS ICH IHNEN HEUTE VORSTELLEN MÖCHTE:

1. **Wie unsere Wahrnehmung funktioniert**
2. **Was unsere psychischen Grundbedürfnisse sind**
3. **Wie Sie ein tieferes Verständnis für sich und andere entwickeln**
4. **Was das mit Ihrer Unterrichtspraxis zu tun hat**
5. **Was sich daraus für eine effektive Lehrer*innenaus- und -fortbildung ableiten lässt**



WIE FUNKTIONIERT UNSERE WAHRNEHMUNG?

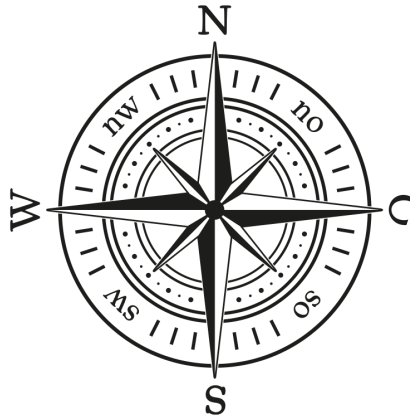


WARUM TICKEN WIR, WIE WIR TICKEN ?



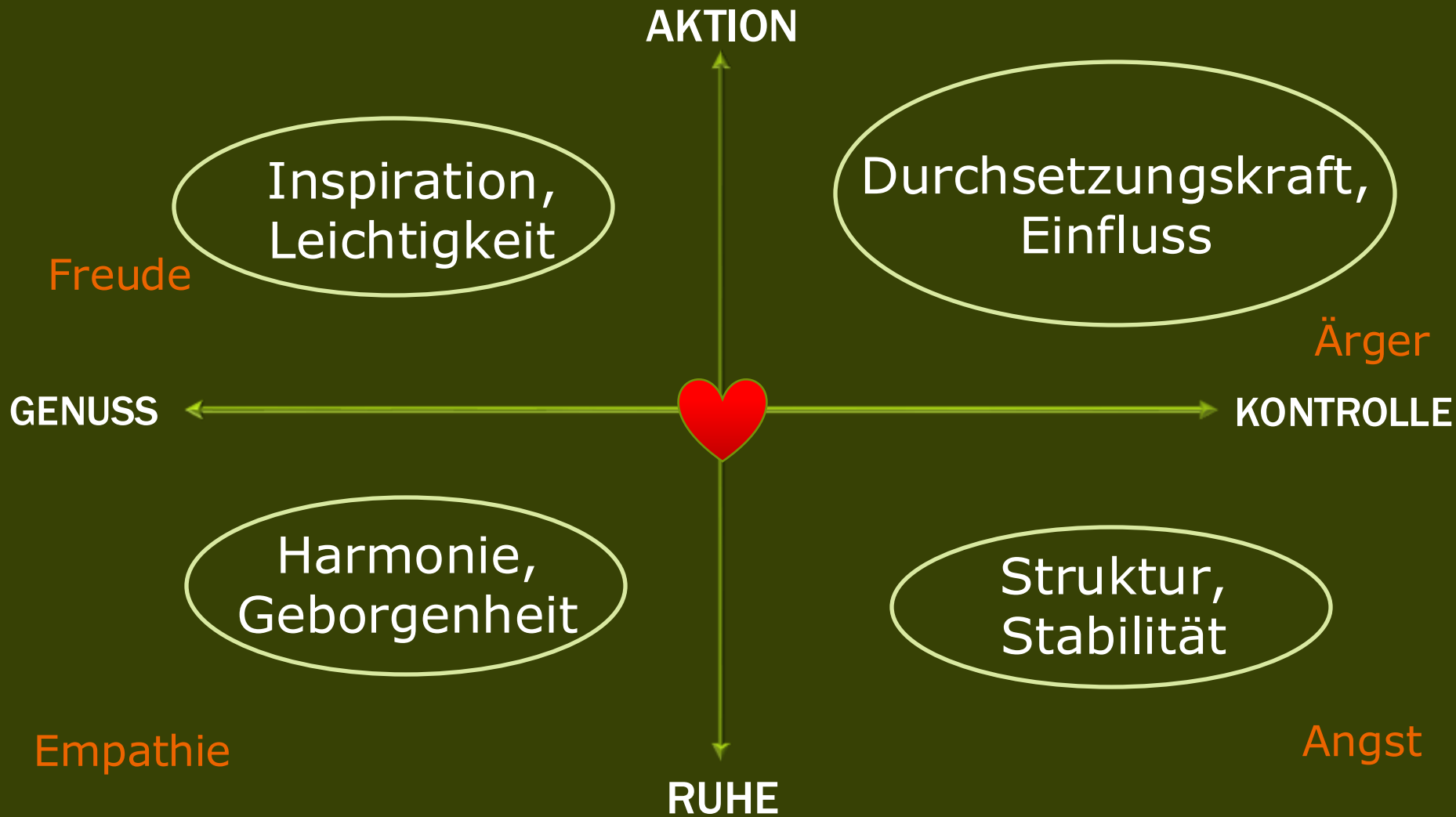
DAS EISBERGMODELL

BEWUSST



UNBEWUSST





Unterrichts- kompetenzen

**Unterrichts-
organisation (U)**

**Selbstkompetenz
(S)**

**Didaktische
Kompetenz (D)**

**Fachliche
Kompetenz (F)**

Welche ist die wichtigste Unterrichtskompetenz?

weniger wichtig

eher weniger wichtig

eher wichtig

Sehr wichtig





**VIELEN DANK,
DASS SIE MIR SO
AUFMERKSAM ZUGEHÖRT
HABEN!**

GIBT ES FRAGEN?

Beata.Weber@goethe.de

**GOETHE
INSTITUT**

Sprache. Kultur. Deutschland.